

Inhalt

Einleitung: Vom Abenteuer, in der Schweiz
zu schreiben *Beatrice Stocker*

7

I Die Literatur der deutschsprachigen Schweiz

Erster Teil *Beatrice Stocker*

1. Von den Anfängen bis 1700 11
2. Die Aufklärung und die Folgen 18
3. Die großen Erzähler des 19. Jahrhunderts 24
4. Die Jahrhundertwende 33

Zweiter Teil *Rudolf Käser*

5. Aufbrüche und Außenseiter 37
6. Bewahrung und Bedrohung in der Literatur
bis zur Jahrhundertmitte 46
7. Max Frisch und Friedrich Dürrenmatt 53
8. Poesie und Politik: Die fünfziger und sechziger Jahre 58
9. Vielfalt der Formen: Von den siebziger zu den
neunziger Jahren 67

II Die Literatur der französischsprachigen Schweiz

Erster Teil *Roger Francillon*

1. Eine problematische Identität 89
2. Die protestantische Tradition 90
3. Die 'helvetistische' Strömung 95
4. Öffnung nach Europa und kulturelle Vermittlung 97
5. Das 19. Jahrhundert: Festigung der schweizerischen Identität 100
6. Die Renaissance von 1904 102

Zweiter Teil *Doris Jakubec-Vodoz*

7. Die Lyrik oder das dichterische Engagement 108
8. Die Prosaistinnen treten auf 114
9. Die Faszination des Romans 118
10. Die Ablehnung des Romans 129
11. Das Bruchige im Roman 134

III Die Literatur der italienischsprachigen Schweiz *Giovanni Orelli*

1. Die Anfänge	144
2. Das 18. Jahrhundert: Im Zeichen des Kosmopolitismus	144
3. 1803: Das Tessin wird souveräner Kanton	145
4. Am Rande der Belletristik	146
5. Der Kreis um Francesco Chiesa	147
6. Auf den Spuren Giorgio Orellis	150
7. Dialekt und Dialektlyrik	153
8. Klarheit und Ordnung: Die erzählende Literatur	154
9. Das Tessin und seine Gäste	156

IV Die rätoromanische Literatur der Schweiz *Iso Camartin* 158

Literaturhinweise	166
Literarische Zeitschriften und Institutionen	169